

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2021/082

Fachbereich/Amt: III - Planungs- und Umweltamt

Datum: 10.06.2021

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Backhaus / 604-615

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt	22.06.2021	öffentlich
Verwaltungsausschuss	06.07.2021	nicht öffentlich

Solardachkataster und Freiflächen-Solaranalyse für das Zwischenahner Gemeindegebiet

Beschlussvorschlag:

1. Der Erstellung eines Solardachkatasters und einer Freiflächensolaranalyse für die Gemeinde Bad Zwischenahn wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen und die jährlichen Kosten dafür in den nächsten Jahren bereitzustellen.
Die Auftragssumme beträgt 18.355,00 €

Sachverhalt:

Um den Solaranlagen-Ausbau (hier: Photovoltaik- und/oder Solarthermieanlagen) in Bad Zwischenahn im Jahr 2021 und darüber hinaus schnellstmöglich voran zu treiben, hält es die Verwaltung für sinnvoll, ein Solardachkataster sowie Freiflächen-Solaranalyse nach Auswertung mehrerer Angebote durch die *Tetraeder Solar GmbH* für das Gemeindegebiet unter anderem als Online-Karte einrichten lassen.

1. Solardachkataster

Der aktuelle (Basisjahr 2019) Anteil an eigenem und erneuerbar erzeugtem Strom in Bad Zwischenahn liegt bei rund 15% am gesamten Energieverbrauch. Dies ist für eine Gemeinde mit ländlichem Charakter und vieler Einfamilienhäuser, Gewerbe- und Freiflächen, durchaus ausbaufähig. Daher möchte die Gemeinde Bad Zwischenahn diesen Anteil erhöhen. Dazu braucht es innovative und einfache Systeme, um das Thema erneuerbare Energien jedermann/frau zugänglich zu machen und die Vorteile aufzuzeigen. Ein öffentliches Solardachkataster, wie es bspw. die Stadt Oldenburg (www.solare-stadt.de/oldenburg/) oder Vechta frei zugänglich anbietet, schafft Hauseigentümern und Gewerbetreibenden sowie der Verwaltung selbst (eigene Liegenschaften) die Möglichkeit, einfach und unabhängig das eigene Potential für eine Solaranlage bewerten zu können.

Das von der Verwaltung priorisierte Kataster der *Tetraeder Solar GmbH* wertet nicht nur die Einstrahlungsintensität von Dachflächen anhand der hochwertigen Oberflächenmodell-Karten inkl. Dachneigung aus, es führt direkt zu einem Planungstool, in dem individuelle Energieverbräuche und Tagesnutzungszeiten eingegeben werden können, so dass die Ausrichtung der Solaranlagen manuell oder automatisch geplant werden kann. Ein unabhängiger Wirtschaftlichkeitsrechner rundet das Tool ab.

So sollen Interessierte für die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlage sowie deren Dringlichkeit in Sachen Klimaschutz sensibilisiert werden. Darauf basierend kann der Hauseigentümer vorinformiert bei Fachplanern und Solarteuren vorstellig werden.

Ein solches Kataster ist mit kostenfreien Onlinerechnern nicht zu vergleichen; es ist um einiges detailreicher und liefert schnelle, unabhängige und an der EEG (Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien) angepasste Daten und richtet sich natürlich vorwiegend an Bestandsgebäude-Eigentümer*innen, da das bestehende Gebäude bewertet wird. Durch eine gezielte Kommunikation soll jedoch auch der/die Bauherr/in eines Neubaus auf die Nutzbarkeit aufmerksam gemacht werden, indem beispielsweise online ein Referenzgebäude belegt werden kann. Das Solardachkataster soll ab ca. August 2021 für jede/n frei zugänglich auf die Website der Gemeinde Bad Zwischenahn gestellt werden.

2. Freiflächen-Solaranalyse

Einzig die Energieerzeugung auf Gebäuden wird in Bad Zwischenahn für eine mögliche Energieautarkie nicht ausreichen. Auch wird darüber zu diskutieren sein, ob insbesondere der Freiflächen-Solaranlagen- und Windenergieanlagenneubau in absehbarer Zeit gesteigert werden sollte. Auf den aktuell sich in der Diskussion befindlichen Windenergieerlass des Landes Niedersachsen wird hierbei verwiesen. Freiflächen-Solaranlagen weisen das geringere Konfliktpotential in Sachen Anwohnerbeschwerden, Naturschutz und Vogelflug auf, haben aber einen größeren Flächenbedarf. Aufgrund von Anfragen zu Freiflächen-Solaranlagen, hält es die Verwaltung für sinnvoll, zusätzlich eine von der Tetraeder Solar GmbH erstellte, unabhängige Freiflächen-Solaranalyse erstellen lassen, um entsprechende Anfragen besser einzuordnen zu können. Die Analyse soll dazu dienen, die gegebenen Potentiale an EEG-Vorrangflächen, neuerdings ausweisbaren Power-Purchase-Agreement (PPA)-Flächen oder wenig sensiblen Freiflächen rechtlich einzuordnen und neutral und unabhängig bewerten zu können.

Die Freiflächenanalyse könnte vorbehaltlich der Auftragserteilung im Herbst/Winter 2021 vorliegen. Die Verwaltung prüft unter Auswertung von rechtlichen und zweckmäßigen Erwägungen, ob die Freiflächenanalyse auch öffentlich im Internet zugänglich sein kann. Im Übrigen hat auch das Land Niedersachsen erst kürzlich sein Bestreben geäußert, mehr Freiflächen-Solaranlagen zulassen zu wollen; die Gemeinde Bad Zwischenahn möchte sich proaktiv mit diesem Thema beschäftigen und aussagefähig sein.

Die Analyse soll dazu dienen, eine Beurteilungsgrundlage für eingehende Freiflächen-Solaranlagen-Anfragen, zu erhalten. Grundsätzlich wird jedoch in der Summe das „Dach“ vor der „Fläche“ favorisiert. Aufgrund sich ändernder Fördervoraussetzungen des EEG-Gesetzes sowie der Erlaubnis von großen PPA (Power-Purchase-Agreement)-Anlagen, den Bestrebungen des Landes Niedersachsens sowie dem Ziel, die dezentrale Eigenenergieversorgung voranzutreiben und Deutschland klimaneutral werden zu lassen, sollte sich die Gemeinde proaktiv dem Thema stellen; dabei gibt es auch Freiflächen-Solaranlagen, die sehr gut auf vernässtem Grünland oder sogar parallel zum Ackerbau funktionieren („Agro-PV“). Generell ist festzuhalten, dass Freiflächenanlagen den Boden nicht versiegeln, sondern nur die Trägerelemente in die Erde „gerammt“ werden – somit ist der Boden und die unterliegende Flora und Fauna wenig beeinträchtigt. Schattenspendende PV-Module können teilweise sogar dienlich sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschaffung des Solarpotentialkatasters bzw. -analyse stellt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.355€ in 2021 dar. Diese ist vom Rat zu beschließen und wird über eine gesonderte Beschlussvorlage zur Beschlussfassung über den Verwaltungsausschuss mit Benennung eines Deckungsvorschlages vorgelegt.

Hinweis:

Es wurde zudem eine LEADER-Projektförderung (100% Zuschuss) beantragt. Der Antrag wurde durch die Gemeinde inzwischen bei der Geschäftsstelle/dem Regionalmanagement eingereicht. Hierüber wird im Lenkungsausschuss am 08.07.2021 entschieden.